



Bild: Jürgen Schumacher privat

Ein EuroNatur-Botschafter auf Reisen Erfahrungen von Jürgen Schumacher

„Mir ist es nicht egal, ob im Kantabrischen Gebirge die Bären aussterben!“ sagt Jürgen Schumacher. Naturinteressiert war der heute 65-Jährige schon immer. Nicht umsonst unterstützt er EuroNatur als Bären- und als Zugvogelpate bereits seit den 1990er Jahren. Doch das ist nicht alles. Für Jürgen Schumacher ist der Naturschutz eine Passion: „Ich möchte nicht, dass meine Enkelkinder eines Tages Tier- und Vogelarten nur noch aus dem Fernsehen oder aus dem Fotoalbum kennen“, sagt er. „EuroNatur hat kompetente Leute, die den Naturschutz in Europa voranbringen können. Sie haben beides: Die nötige Euphorie und den nötigen Sachverstand. Das ist nur leider zu wenigen bekannt.“ Und genau deshalb hilft Jürgen Schumacher EuroNatur dabei, neue Spender zu finden – ganz einfach, indem er anderen von der Naturschutzarbeit der Stiftung erzählt.

In seinem direkten Umfeld ist es schwer, die Menschen zu begeistern. Deshalb nutzt Jürgen Schumacher seine zweite Passion, um EuroNatur bekannter zu machen: das Reisen.

Besonders auf naturkundlichen Touren trifft er immer wieder Menschen, die dem Thema Naturschutz sehr aufgeschlossen gegenüberstehen. Im vergangenen Jahr besuchte er im Rahmen einer organisierten Wanderreise die Prespa-Ohrid Seen in Albanien und Mazedonien, ein EuroNatur-Projektgebiet am Grünen Band Balkan. „In dieser Reisegruppe waren Leute – auch die Reiseleiterin selbst – die zwar oft in dieser Gegend unterwegs und auch mit der Natur vertraut sind, aber noch nie von EuroNatur gehört hatten. Da habe ich ihnen ein paar Exemplare einer EuroNatur-Broschüre über Prespa-Ohrid gezeigt. Viele waren sehr interessiert und wollten sich im Anschluss an die Reise selbst noch weiter über EuroNatur informieren. Ich denke, da ist der Funke übersprungen.“ Um Menschen für EuroNatur zu interessieren, muss Jürgen Schumacher aber nicht unbedingt bis nach Albanien reisen. Auch bei Kranichbeobachtungs-Touren nach Mecklenburg und bei Wanderreisen entlang des Grünen Bandes Deutschland ist ihm das schon gelungen.

Katharina Grund

euRONATUR
Botschafter
Spender werben Spender

Je mehr Menschen wir als EuroNatur-Botschafter gewinnen, desto mehr können wir gemeinsam erreichen. Seien auch Sie dabei! Wenn Sie Material benötigen, das Ihnen bei Ihrer Botschafter-Tätigkeit hilft, melden Sie sich gerne bei uns:

Ansprechpartnerin: Sabine Günther 07732-9272-17.